



Führungswechsel beim Madison: Tobias Nolde (im gepunkteten Trikot links) geht aus der Führung und schickt seinen neuen Team- und Nationalmannschaftskollegen Bastian Flicke mit einem ordentlichen Anschwung ins Rennen.

Foto: privat

Nolde mischt bei Profis mit

Neues Team ab 2017 / Guter Auftakt bei Winterbahnrennen

im Bad Bevensen/Ebstorf/Frankfurt/Oder. In der Saison 2017 wird der gebürtige Ebstorfer Tobias Nolde neben seiner Schullaufbahn am Sportgymnasium in Chemnitz als Profi-Radrennfahrer für das Team „rad-net ROSE“ sowie in der deutschen U23-Nationalmannschaft starten. „Ich sehe darin große Chancen, mich bestmöglichst weiterzuentwickeln“, erklärte er auf der Team-Homepage. Seine Jugend- und Juniorenlaufbahn begann er 2013 beim MTV Bad Bevensen mit Henry Thiel als seinem ersten Trainer.

Zur Saisonvorbereitung be-

findet sich Nolde derzeit mit seinem neuen Team im Trainingslager auf Mallorca. Nach seiner Rückkehr wird er ein letztes Mal als U19-Fahrer bei der deutschen Meisterschaft im Omnium (Mehrkampf) auf der Bahn antreten.

Bei den ersten Winterbahnrennen der Saison in Frankfurt/Oder startete Nolde, der zurzeit noch der Altersklasse U19 (Junioren) angehört, erstmalig für die U23, der Altersklasse der kommenden Saison – dies ist bei Winterbahnrennen üblich. Erschwerend für die jungen Fahrer kommt hinzu, dass die U23-Konkurrenz

nicht getrennt gewertet wird, sondern zusammen mit der erfahrenen Männer-Elite-Klasse. Trotz dieser harten Konkurrenz setzte Nolde sich in Szene. Bei sechs Rennen in unterschiedlichen Disziplinen (Ausscheidungs- und Punktefahren, Scratch, Temporunden und Madison) erzielte er einen vierten, zwei fünfte und zwei achte Plätze.

Beim Madison (Zweiermannschaftsrennen) gelang ihm zusammen mit seinem zukünftigen Team- und Nationalmannschaftskollegen Bastian Flicke ebenfalls ein guter fünfter Platz.